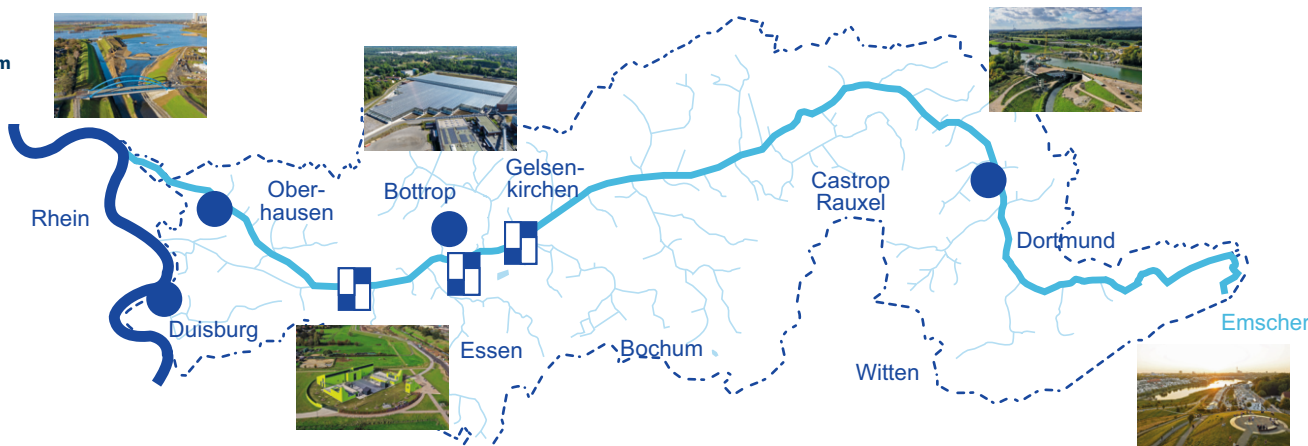
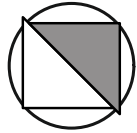


Umbau des Emscher-Systems - Geotechnische Erfahrungen

28. März 2023
RuhrGeo-Tag 2023

Ruhr-Universität Bochum

Veranstaltungsort:
Veranstaltungszentrum
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150
44801 Bochum



RUB
RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

technische universität
dortmund

tu

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Eröffnung	09:00
<i>Torsten Wichtmann, Ruhr-Universität Bochum</i>	
Grußwort des Rektorats der Ruhr-Universität Bochum	09:05
<i>Günther Meschke, Ruhr-Universität Bochum</i>	
Grußwort des Verbands Beratender Ingenieure (VBI)	09:10
<i>Ulrich Estermann, VBI Vorstand des Landesverbands NRW</i>	
Emscher-Umbau – Erfolgreicher Abschluss eines Generationenprojekts	09:20
<i>Frank Obenaus, EGLV, Essen</i>	
THEMENBLOCK Vortrieb und Spezialtiefbau	
Abwasserkanal Emscher: Erfahrungen aus Planung und Bau von 50 km Rohrvortrieb – Maximale Vortriebslängen, Paralleleinsatz, Überschnitt und Schmierung, Online-Vortriebsüberwachung	09:55
<i>Björn Bauckhage, EGLV, Essen</i>	
<i>Christian Korndörfer, Wayss & Freytag Ingenieurbau AG, Düsseldorf</i>	
Abwasserkanal Emscher BA40 – 20 km erfolgreicher Schildvortrieb im Herzen des Ruhrgebiets mit einer der kleinsten TVM der Welt	10:15
<i>Irina Melzer, PORR GmbH & Co. KGaA, Düsseldorf</i>	
<i>Markus Kühnel, EGLV, Essen</i>	
Diskussion	10:35
130 Schächte für den Emscherkanal – Spezialtiefbau seriell?	10:45 Kaffeepause
<i>Kai Eglinger, Thomas Fiedler, Wayss & Freytag Ingenieurbau AG, Düsseldorf</i>	11:30
Diskussion	11:50
Vergabe des RuhrGeo-Tag Nachwuchspreises	11:55
Verleihung der Jessberger-Medaille und Vortrag des/der Preisträgers/in	12:05
	12:20 Mittagspause mit Imbiss
THEMENBLOCK Deiche	
Emscher-Deiche – Ertüchtigung eines gewachsenen Hochwasserschutzes im urbanen Raum	13:30
<i>Martin Röllecke, EGLV, Essen</i>	
<i>Aloys Kisse, CDM Smith Consult GmbH</i>	
Geotextile Dammbasisbewehrung im Deichbau – Was ist zu beachten?	13:50
<i>Arash Lavasan, Oliver Detert, HUESKER Synthetic GmbH, Gescher</i>	
<i>René Schäfer, Hochschule Ruhr West, Mülheim an der Ruhr</i>	
Geotechnische Lösungen für die Herstellung eines Hochwasserschutzdeichs auf stark mächtigen Torfablagerungen	14:10
<i>Anna Amchislavski, René Schäfer, Dr. Spang Ingenieurgesellschaft, Witten</i>	
<i>Hartmut Hangen, HUESKER Synthetic GmbH, Gescher</i>	
Diskussion	14:30
THEMENBLOCK Bodenmanagement und ökologischer Umbau	14:40 Kaffeepause
Bodenmanagement und Bodenschutz beim Emscherumbau	15:20
<i>Benjamin Schieber, Taberg Ingenieure GmbH, Lünen</i>	
<i>Benjamin Hindersmann, EGLV, Essen</i>	
Das ökologische Konzept für den Umbau der Emscher: Leitbild, Entwicklungsziele, Maßnahmen, Umsetzung	16:00
<i>Mechthild Semrau, Peter Reese, EGLV, Essen</i>	
Diskussion	16:20
Schlusswort	16:30
<i>Markus Herten, Bergische Universität Wuppertal</i>	

Der 12. RuhrGeo-Tag findet statt
in Zusammenarbeit mit dem
Verband Beratender Ingenieure (VBI)

mit
geotechnischer Fachaussstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der RuhrGeo-Tag wird gemeinsam veranstaltet
von den Professuren:

*Lehrstuhl für Bodenmechanik, Grundbau und
Umweltgeotechnik,*

Ruhr-Universität Bochum, Prof. Dr. Torsten Wichtmann

Lehrstuhl Geotechnik,

Technische Universität Dortmund,

Prof. Dr. Frank Könemann

Fachgebiet Geotechnik,

Universität Duisburg Essen, Prof. Dr. Eugen Perau

Lehr- und Forschungsgebiet Geotechnik,

Bergische Universität Wuppertal,

Prof. Dr. Markus Herten

Der Umbau des Emscher-Systems ist eines der bedeutendsten europäischen Infrastrukturprojekte der letzten zwei Jahrzehnte. 2010 wurden die geotechnischen Herausforderungen dieses Großprojekts beim 2. RuhrGeo-Tag vorgestellt. Heute sind die Arbeiten zum Umbau abgeschlossen und wir nehmen dies zum Anlass, mit der Emschergenossenschaft Lippeverband (EGLV) auf dem 12. RuhrGeo-Tag die Erfahrungen, welche bei den geotechnischen Arbeiten gesammelt wurden, zu diskutieren.

Eröffnet wird der RuhrGeo-Tag 2023 durch einen Überblicksvortrag zum Umbau des Emschersystems. In einem ersten Themenblock stehen die Herstellung des Abwasserkanals sowie das Erstellen der tiefen Schachtbauwerke im Mittelpunkt. Es folgt ein Block zu den Sanierungs- und Neubauarbeiten an den Deichen. Den Abschluss bilden Beiträge zum Bodenmanagement und zur ökologischen Umgestaltung der Gewässer.

Die Veranstaltung wird von einer **geotechnischen Fachausstellung** begleitet. Sie findet in Kooperation mit dem **Verband Beratender Ingenieure (VBI)** statt.

Wir würden uns freuen, zum 12. RuhrGeo-Tag wieder zahlreiche Fachleute aus Ingenieurbüros, Firmen, Verwaltung und Hochschulen in Bochum begrüßen zu dürfen.

Bochum, Januar 2023

Die Veranstalter

Der 12. RuhrGeo-Tag findet statt
in Zusammenarbeit mit dem
Verband Beratender Ingenieure (VBI)



Die Veranstaltung wird von der Ingenieurkammer Bau NRW als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Organisation

Ruhr-Universität Bochum

Lehrstuhl für Bodenmechanik, Grundbau und
Umweltgeotechnik

Gebäude IC 5/115

44801 Bochum

Telefon: + 49 234 32 26135

E-Mail: ruhrgeo-tag2023@ruhr-uni-bochum.de

Anmeldung

unter: www.bgu.rub.de

Tagungsbeitrag

Vollzahler

175,00 € (inklusive Bewirtung und Tagungsband)

Mitglieder Förderverein BGU

100,00 € (inklusive Bewirtung und Tagungsband)

Studierende mit Nachweis

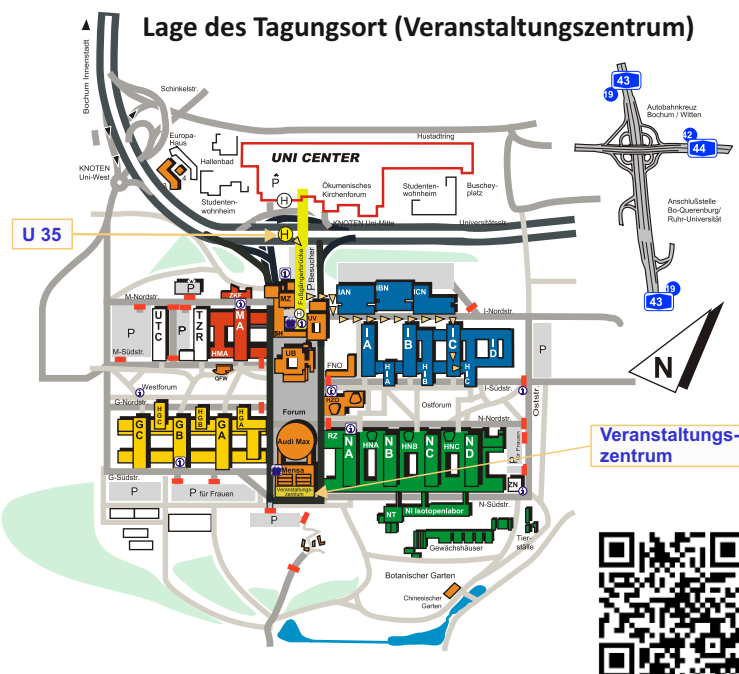
35,00 € (inklusive Bewirtung, ohne Tagungsband)

Tagungsort

Veranstaltungszentrum

Ruhr-Universität Bochum

Universitätsstraße 150, 44801 Bochum



Anfahrt

Der Tagungsort ist das Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum südlich des Audi Max im Mensagebäude.

Bahnreisende und ÖPNV

Vom Hauptbahnhof Bochum fahren Sie mit der U-Bahn U35 in Richtung Bochum-Hustadt bis zur Haltestelle „Ruhr-Universität“ (U35 fährt an Werktagen im 5-Minuten-Takt, Dauer 10 min). Folgen Sie dem Fußweg über die Fußgängerbrücke und den Campus in Richtung Mensa / Veranstaltungszentrum. Anschließend folgen Sie der Ausschilderung im Gebäude (ca. 15 min Fußweg von der Haltestelle zum Veranstaltungszentrum).

Anreise mit dem Auto

Von der Universitätsstraße nehmen Sie die Ausfahrt Uni-Mitte und folgen der Beschilderung „RuhrGeo-Tag“. Teilnehmer erhalten einen Code für die reservierten Tiefgaragenplätze. Von dort ist der Weg zum Veranstaltungszentrum ausgeschildert.